

Digitaler Journalismus und Technologie

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Bachelor of Science



Allgemein

Der Bachelorstudiengang „Digitaler Journalismus und Technologie“ an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg vermittelt praxisorientierte Kompetenzen, um komplexe technische Themen verständlich und multimedial aufzubereiten. Studierende erlernen die professionelle Kommunikation von Themen wie Energiewende, Industrie 4.0, Künstliche Intelligenz und Medientechnologie über verschiedene Kanäle wie Text, Audio, Video, Blogs und Social Media. Der Studiengang legt besonderen Wert auf die Verbindung von MINT-Fächern mit journalistischer Praxis und kritischer Medienkompetenz. Ab dem Wintersemester 2025/26 ersetzt dieser Studiengang den bisherigen Studiengang „Technikjournalismus“ an der H-BRS.

Überblick:

Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)
Studienform: Vollzeit
Studienbeginn: Wintersemester
Regelstudienzeit: 7 Semester (210 ECTS)
Unterrichtssprache: Deutsch
Studienort: Campus Sankt Augustin
Zulassung: Zulassungsfrei (Einschreibung bis 1. Oktober)



**Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg**
University of Applied Sciences

Kontakt

Allgemeine Studienberatung
Die Allgemeine Studienberatung (ASB) ist die zentrale Anlaufstelle der Hochschule für Fragen rund um das Studium.
Tel.: +49 2241 865 9656
E-Mail: studienberatung@h-brs.de

Fachstudienberatung
Frank Seidel
Tel.: +49 2241 865 348
E-Mail: dj.fachstudienberatung@h-brs.de

Inhalte des Studiums

Studieninhalte

Zunächst lernen die Studierenden verschiedene Aspekte des Mediensystems kennen, erarbeiten die Grundlagen der journalistischen Praxis und der Kommunikationswissenschaft und erhalten einen Überblick über das Berufsfeld. Ergänzt werden diese Inhalte durch die MINT-Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, damit die Studierenden die Grundlagen der Technologien verstehen, über die sie künftig berichten.

Im dritten und vierten Semester vertiefen die Studierenden verschiedene journalistische Inhalte und erweitern ihre Kenntnisse um Unternehmens- und Marketing-Kommunikation. Zusätzlich stehen Forschungspolitik, Technikethik und der Ausbau der Englischkenntnisse im Curriculum. Im fünften Semester erproben die Studierenden das bisher erlernte Wissen in einem Praxissemester: Sie lernen den Berufsalltag in einer Redaktion, der Kommunikationsabteilung eines Unternehmens oder in einer Agentur kennen. Alternativ kann ein Studiensemester im Ausland absolviert werden.

Im sechsten und siebten Semester geht es um die Spezialisierung (Fachjournalismus), das Know-how für Führungsaufgaben (Leadership und Recht) und die Vorbereitung auf Berufseinstieg oder Existenzgründung. Mit einer medienpraktischen Arbeit stellen die Studierenden ihre Fähigkeiten als Kommunikations-Profis unter Beweis, bevor sie das Bachelor-Studium Digitaler Journalismus und Technologie mit der Bachelor-Thesis und dem Kolloquium abschließen.

Perspektiven

Berufseinstieg in der digitalen Medienwelt

Mit diesem Studium stehen Ihnen viele spannende Wege offen – und zwar in sinnstiftende Jobs, die Zukunft haben. Ob in Medien, bei Forschungsinstituten, NGOs oder in der Kommunikation von Unternehmen aus so gut wie allen Branchen.

Journalismus umfasst viele Tätigkeiten: Von der News-Moderatorin über Produkttester, Presenter auf TikTok und Datenjournalistin bis zu Podcaster oder Tech-Reporterin im Silicon Valley. Absolventinnen und Absolventen betreiben aber auch Kommunikationsmanagement in den Newsrooms von Hightech-Konzernen und übernehmen kreative Rollen als Content Creator oder Community Managerin bei PR-, Social-Media- oder Werbeagenturen.

Das Know-how von Fachleuten, die komplexe technische Sachverhalte kommunizieren können, ist gefragt wie nie – ob in der Games-Branche, in der Raumfahrt oder im Start-up um die Ecke. Denn wer Technologie erklären und einordnen kann, gestaltet die Zukunft mit.

Für alle, die sich nach dem Bachelor weiterqualifizieren möchten, bietet der Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Kommunikation die Masterprogramme Digitale Kommunikation und Medieninnovation sowie International Media Studies in Kooperation mit der Deutschen Welle an.

Von der Theorie in die Praxis

Praxis pur

Kamera an, Ton läuft: Im hochschuleigenen Film- und Radio-Studiosetzen Sie die in den Vorlesungen gehörte Theorie in journalistische Praxis um. Bereits während des Studiums sammeln Sie Erfahrungen in den Bereichen Moderation, Kameraführung, Studio- und Schnitttechnik sowie Regie.

Im Fachbereich Ingenieurwissenschaften und Kommunikation (IWK) erwartet Sie ein einzigartiger Mix aus Technik, Medien und Kommunikation. Sie bekommen:

- Ein solides Technikverständnis auf einem machbaren Level für Nicht-Ingenieure.
- Journalistisches Handwerkszeug – von der Reportage über das Interview bis hin zu Datenjournalismus.
- Multimediale Produktion: Sie drehen Filme, schreiben für Websites, entwickeln Social-Media-Strategien.
- Projektwochen mit Expert:innen aus der Medienbranche und der enge Draht zu Redaktionen und Agenturen.
- Ein Studium mit Haltung: Kritisch denken, ethisch und verantwortungsbewusst handeln, verständlich kommunizieren.

Bewerbung

Bewerbung - So geht's

Zulassungsvoraussetzungen:

- Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife
- Sehr gute Deutschkenntnisse

Bewerbungsfrist:

- 15. Juni bis 1. Oktober 2025

Bewerbungsportal: [Online-Bewerbung](#)

Besonderheiten: Zulassungsfrei, keine NC-Beschränkung

Elektrotechnik

Maschinenbau

Publizistik